



Dr. Bürklin-Wolf



2024

HOHENMORGEN G.C.

Die Lage umfasst 4 ha, unser Anteil beträgt 0,85 ha. Der Morgen ist ein altes Ackermaß, das die Größe des Landes bezeichnete, das ein Mann mit einem Gespann an einem Morgen bewirtschaften konnte. Der Hohenmorgen liegt in der warmen Hangzone auf einem schmalen Kalkriff entlang der Vorhügelzone der Mittelhaardt. Der Buntsandsteinverwitterungsboden mit Kalkeinlagerungen verleiht dem Wein gleichermaßen Fülle und Lagerfähigkeit.

JAHRGANG

Das sehr milde Frühjahr führte zu einem zeitigen Austrieb der Reben und wir rechneten mit einem frühen Lesebeginn. Nachdem wir von den verheerenden Spätfrösten Ende April verschont geblieben sind, setzten feuchte Sommermonate ein. Mit deutlich mehr Niederschlägen als in den zurückliegenden Jahren konnte ein Teil der Wasserdefizite ausgeglichen werden. Welch ein Segen! Gleichzeitig bedeuteten die Niederschläge mit oft kühler Witterung aber auch eine Verzögerung in der Vegetation, so dass wir final erst Anfang September mit der Lese der Rieslinge beginnen und diese rd. 4 Wochen später am 1.10. abschließen konnten. Mit moderatem Alkohol, guter Säurestruktur und enorm mineralischem Druck am Gaumen präsentiert sich der Jahrgang sehr expressiv.

LESE

Selektive Handlese gesunder und vollreifer Trauben, anschließend schonende Kelterung.

ALKOHOLGEHALT

12,5 % vol

SÄURE

6,7 g/l

RETSÜSSE

3 g/l

ALLERGENE

Sulfite